

Die Vielfalt klassischer Fotografie

Großes Programm für Fotobegeisterte im Museum Otto Schäfer

Von JAN SOLDIN

SCHWEINFURT Analoge Fotokunst ist wieder beliebt – denn die Bilder sind, im Gegensatz zu Handy-Schnappschüssen, etwas Besonderes. Doch die alten Edeldruckverfahren und viele Techniken geraten zunehmend in Vergessenheit. Deshalb widmet sich das Museum Otto Schäfer in Kooperation mit der „Schwarz/Weiß-AG edel&klassisch“ und dem „SKF-Fotokreis“ von Donnerstag, 19., bis Sonntag, 22. Juni, an vier Tagen der analogen Fotokunst und zeigt, wie vielfältig und faszinierend klassische Fotografie sein kann.

Es werden nicht nur beeindruckende Fotos in einer temporären Ausstellung der beiden Gruppen präsentiert, sondern die historischen Fototechniken werden in Mitmach-Workshops und Vorführungen lebendig. Spannend sind daher die beiden Aktionstage am Freitag, 20. und Samstag, 21. Juni, jeweils von 10-17 Uhr. Hier kann man selbst aktiv werden. Zusätzlich gibt es ein Kinder- und Jugendprogramm sowie einen Fotoflohmarkt.

Workshops und Mitmachaktionen

Als besonderen Höhepunkt der Fototage kann man die historische Wet-Plate-Fotografie kennenlernen – eine aufwändige Technik aus dem Jahr 1850, bei der Fotos auf Glas- oder Metallplatten mit einer speziellen Chemie von Hand entwickelt werden. Diese Methode erlaubt faszinierende Einblicke in die Ursprünge der Fotografie.

Auch die Porträtfotografie mit der Lochkamera wird gezeigt – einer einfachen Kamera ohne Linse, bei der das Licht durch ein winziges Loch auf Fotopapier fällt. Hier können Besucherinnen und Besucher sogar eigene Porträtfotos mitnehmen. Zudem wird mit einer Großformatkamera gearbeitet, wie sie vor allem in der professionellen Fotografie genutzt wurde. Diese Kameras erzeugen besonders detaillierte Auf-



Demonstration historischer Fototechniken bei den Fototagen anlässlich der Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum der Schwarz/Weiß-AG 2023 im Museum Otto Schäfer. FOTO: JAN SOLDIN

nahmen auf großen Filmplatten. In der Radierwerkstatt Schweinfurt gibt es eine seltene Technik zu entdecken: die Polymergravur. Dabei wird ein Foto mithilfe von Licht und Chemikalien in eine Druckplatte umgewandelt und anschließend wie ein Kupferstich gedruckt – eine spannende Verbindung aus Fotografie und klassischer Druckkunst.

Ein weiterer Programmpunkt ist das historische Öldruckverfahren – ein edles Druckverfahren, bei dem ein Bild per Hand mit Ölfarbe auf Papier gebracht wird. Besucherinnen und Besucher können den handwerklichen Prozess vor Ort miterleben. In einer mobilen Dunkelkammer kann man dabei zusehen, wie analoge Fotos direkt nach der Aufnahme entwickelt werden – ganz ohne Computer, wie früher.

Auch für Kinder gibt es kreative Angebote. Sie können eigene Fotogramme gestalten – dabei werden Gegenstände direkt auf lichtempfindliches Papier gelegt und belichtet, sodass spannende Schattenbilder entstehen. Oder sie bauen sich eine Lochkamera aus einer Pappschachtel, mit der sie ein eigenes Motiv fotografieren können.

Ein Fotoflohmarkt lädt zum Stöbern ein. In einer kleinen Kameraausstellung können seltene und historische Modelle bewundert werden. Begleitend findet eine Ausstellung der Gruppen „Schwarz/Weiß-AG“ und „SKF-Fotokreis“ statt. Zahlreiche Originalfotografien in verschiedensten Techniken zeigen die Vielfalt der analogen und experimentellen Fotografie.

Karten mit Workshop-Anmeldung und Zeitfenstern sowie Programm unter www.museumottoschaef.de, an der Museumskasse Di.-Fr., von 13-17 Uhr, am Wochenende bis 18 Uhr, postalisch unter info@museumottoschaef.de oder Tel. (0 97 21) 3 87 09 70 (Service- und Versandpauschale: 2 Euro je Bestellung)

22 Lokales

Die Vielfalt klassischer Fotografie

Ein großes Programm an einem ganz besonderen Wochenende gibt es vom 19. bis 22. Juni für Fotobegeisterte im Museum Otto Schäfer.

Schweinfurt Analoge Fotokunst ist wieder beliebt – denn die Bilder sind, im Gegensatz zu Handy-Schnappschüssen, etwas Besonderes. Doch die alten Edeldruckverfahren und viele Techniken geraten zunehmend in Vergessenheit. Deshalb widmet sich das Museum Otto Schäfer in Kooperation mit der „Schwarz/Weiß-AG edel&klassisch“ und dem „SKF-Fotokreis“ von Donnerstag, 19., bis Sonntag, 22. Juni, an vier Tagen der analogen Fotokunst und zeigt, wie vielfältig und faszinierend klassische Fotografie sein kann.

Es werden nicht nur beeindruckende Fotos in einer temporären Ausstellung der beiden Gruppen präsentiert, sondern die historischen Fototechniken werden in Mitmach-Workshops und Vorführungen lebendig. Spannend sind daher die beiden Aktionstage am Freitag, 20. und Samstag, 21. Juni, jeweils von 10-17 Uhr. Hier kann man selbst aktiv werden. Zusätzlich gibt es ein Kinder- und Jugendprogramm sowie einen Fotoflohmarkt.

Workshops und Mitmachaktionen

Als besonderen Höhepunkt der Fototage kann man die historische Wet-Plate-Fotografie kennenlernen – eine aufwändige Technik aus dem Jahr 1850, bei der Fotos auf Glas- oder Metallplatten mit einer speziellen Chemie von Hand entwickelt werden. Diese Methode erlaubt faszinierende Einblicke in die Ursprünge der Fotografie.

Auch die Porträtfotografie mit der Lochkamera wird gezeigt – einer einfachen Kamera ohne Linse, bei der das Licht durch ein winziges Loch auf Fotopapier fällt. Hier können Besucherinnen und Besucher sogar eigene Porträtfotos mit-



Demonstration historischer Fototechniken bei den Fototagen anlässlich der Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum der Schwarz/Weiß-AG 2023 im Museum Otto Schäfer. Foto: Jan Soldin

nehmen. Zudem wird mit einer Großformatkamera gearbeitet, wie sie vor allem in der professionellen Fotografie genutzt wurde. Diese Kameras erzeugen besonders detaillierte Aufnahmen auf großen Filmplatten.

In der Radierwerkstatt Schweinfurt gibt es eine seltene Technik zu entdecken: die Polymergravur. Dabei wird ein Foto mithilfe von Licht und Chemikalien in eine Druckplatte umgewandelt und anschließend wie ein Kupferstich gedruckt – eine spannende Verbindung aus Fotografie und klassischer Druckkunst.

Ein weiterer Programmpunkt ist das historische Öldruckverfahren – ein edles Druckverfahren, bei dem ein Bild per Hand mit Ölfarbe auf Papier gebracht wird. Besucherinnen und Besucher können den handwerklichen Prozess vor Ort miterleben. In einer mobilen Dunkelkammer kann man dabei zusehen, wie analoge Fotos direkt nach der Aufnahme entwickelt werden – ganz ohne Computer, wie früher.

Auch für Kinder gibt es kreative Angebote. Sie können eigene Fotogramme gestalten – dabei werden Gegenstände direkt auf lichtempfindliches Papier gelegt und belichtet, sodass spannende Schattenbilder entstehen. Oder sie bauen sich eine Lochkamera aus einer Pappschachtel, mit der sie ein eigenes Motiv fotografieren können.

Ein Fotoflohmarkt lädt zum Stöbern ein. In einer kleinen Kameraausstellung können seltene und historische Modelle bewundert werden. Begleitend findet eine Ausstellung der Gruppen „Schwarz/Weiß-AG“ und „SKF-Fotokreis“ statt. Zahlreiche Originalfotografien in verschiedensten Techniken zeigen die Vielfalt der analogen und experimentellen Fotografie. (kjm)

Karten mit Workshop-Anmeldung und Zeitfenstern sowie Programm unter www.museumottoschaef.de, an der Museumskasse Di.-Fr., von 13-17 Uhr, am Wochenende bis 18 Uhr, postalisch unter info@museumottoschaef.de oder Tel. (0 97 21) 3 87 09 70 (Service- und Versandpauschale: 2 Euro je Bestellung)

Notdienste

- Feuerwehr/Notfall** Tel. 112
- Polizei** Notruf: Tel. 110
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Leopoldina Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6-8, Mo./Di./Do. 18-21 Uhr, Mi./Fr. 16-21 Uhr, Sa./So./Feiertage 9-21 Uhr, Tel. 116 117
- Fachärzte für Kinder- und Jugend:** Leopoldina Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6-8, 2. Stock, Mi./Fr. 16-18.30 Uhr, Sa./So./Feiertage 10-18.30 Uhr, Tel. 116 117
- Gift-Notruf** Tel. (089) 19240
- Sucht-Hotline** Tel. (089) 282822
- Telefon-Seelsorge** Tel. (0800) 1110111
- Frauenhaus Region Main-Rhein** rund um die Uhr erreichbar, Tel. (09721) 786030
- Gesprächsladen am Markt:** Mo.-Mi. 10-14 Uhr, Do./Fr. 14-18 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. (09721) 207955
- Weißer Ring** Tel. (0151) 54358044
- Apothekenbereitschaft bis Samstag, 8.30 Uhr:** Schweinfurt: Adler-Apotheke, Markt 6, Tel. (09721) 21103

Termine für Schweinfurt

- Kinder und Jugend**
- komma Jugendarbeit:** Schulstr. 21, Fr., 14-19 Uhr, Offener Jugendtreff komma, von 11-18 Jahren.
- Hörler und Hesser**
- Marktplatz:** Fr., 10-18 Uhr, Wochenmarkt.
- Rat und Hilfe**
- Aktivsenioren Bayern Fr.:** Telefonische Sprechstunde, auch per Videokonferenz möglich, Anmeldung: Tel. (0176) 9231 0307, gunther.satz@yahoo.de
- Frauen helfen Frauen e.V.:** Fachberatungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, Infos: 09721-185233.
- pro familia Beratungsstelle Schweinfurt:** Fr., zu Schwangerschaft (staatl. anerkannt), Partnerschaft, Sexualität, Familienplanung – Termine Mo-Fr nach Vereinbarung – Tel. 09721-7599455, pro familia Beratungsstelle Schweinfurt, Bauerngasse 46.
- Schwangerschaftsberatungsstelle, Diakonisches Werk, Lützowplatz 14:** Schwangerschaftsberatung (staatl. anerkannt), Mo-Fr, Termine nach Vereinbarung unter (09721) 23638.
- Sozialdienst kath. Frauen e.V. Fr., 8 Uhr:**

Namenstage

13. Freitag
Namenstage
Antonius, Bernhard

Historische Daten
2015 Der schwedische Prinz Carl Philip (36) und Sofia Hellqvist (30) heiraten in Stockholm. Mit der Hochzeit ist das frühere Model nun „Prinzessin Sofia, Herzogin von Värmland“.

2000 Nach rund 19-jähriger Haft wird in Italien der türkische Papst-Attentäter Ali Agca begnadigt und an die Türkei ausgeliefert. Der Rechtsstreit hatte Johannes Paul II. am 13. Mai 1981 auf dem Petersplatz durch mehrere Schüsse lebensgefährlich verletzt.

1990 In Berlin wird mit dem endgültigen Abriss der 155 Kilometer langen Mauer zwischen West-Berlin und der DDR begonnen. 1985 Das Rubens-Gemälde „Bildnis des spanischen Königs Philipp IV.“ wird im Kunsthaus von Zürich durch einen Brandanschlag vollständig zerstört.

1525 Der deutsche Reformator Martin Luther (1483-1546) heiratet die ehemalige Nonne Katharina von Bora (1499-1552).

Spruch zum Tag:
„Ich habe noch nie einen Pessimisten nützliche Arbeit für die Welt tun sehen.“

Johannes Paul II., ehemaliger Papst

Geburtsstage
1980 Sarah Connor (45), deutsche Popsängerin („From Zero to Hero“)

1940 Gokko Mitic (85), serbischer Schauspieler, Darsteller in rund 15 Indierfilmen der DDR-Filmgesellschaft Dafa

1935 Christo (gest. 2020) und Jeanne-Claude (gest. 2009), Künstlerpaar (Verhüllung des Reichstagsgebäudes in Berlin 1995), am selben Tag 1935 geboren

Todesstage
1965 Martin Buber, österreichisch-israelischer Philosoph („Die klassische Botschaft“), geb. 1878

Impressum
MAIN-POST
SCHWEINFURTER TAGBLATT - DIE KITZINGER
HANSFURTER TAGBLATT - ROTE VON HANSAU
FRANK-UNTERKLEINER - BÜRO- UND STREIBZUBE
VOLKSLICHT - VOLKSTUNG
102 000 - 1000 0000
Verlag und Druck: Main-Post GmbH
Registrierungs-Nr. Würzburg HRB 13376
ISSN 0930-2309
Geschäftsführung: Nicolaus Derrhöf, Bernd Riedel
Publikationsleiter: Dr. U.S.P. von Krosigk